

Sehr geehrter Herr Dr. Heller,

eine laestige Handverletzung hinderte mich daran, Ihnen beiliegende Sendung fruezeitiger zu schicken.

Wie Sie aus der Titelgebung des Artikels entnehmen, enthaelt die Arbeit im Grunde zwei Themen: Kath. Widerstand der die Zeitschrift tragenden Gruppen (in der Hauptsache eine Selbstdarstellung) und die Frage der Bischofsgewalt i.A.

Die Arbeit erscheint uns hier recht gut, wenn auch etwas weitschweifig und pedantisch. Und mir kommt sie etwas einfaeltig in der Diktion vor und speziell fuer deutsche Ohren primitiv. Ich habe es aber fuer angezeigt gehalten, den Ausfuehrungen kein deutsches Sprachgewand zu geben, sondern (manchmal mit Widerwillen) mich streng an den Text zu halten.

Ich schicke Ihnen den zweiten wohl wichtigeren Teil heute, der andere erste Teil soll in wenigen Tagen folgen. Ich glaubte ihn uebersetzen zu sollen, auch wenn er fuer Sie lediglich Informationscharakter haben sollte.

Das Mc ist nicht so sauber, wie ich es gewuenscht haette, aber meine Handverletzung mag halbwegs als Entschuldigung dienen.

Mit herzlichen Gruessen

Ihr

Heinrich Brackelmanns

PS ich habe mir nun ein Postfach gemietet. Es traegt die Nummer 41 086 Es genuegt also die Anschrift H.Br.- Madrid apartado 41 086. Wollen Sie sich aber bitte des Postfachs nur bedienen, wenn es sich um hochformatige Sendungen handelt .